



# Breitensport

## *Sportliches Radfahren ohne Leistungsdruck*

Das Radtourenfahren (RTF) ist die bekannteste und meist verbreitete Veranstaltungsform des Radsports für Jedermann im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Sportliches Radfahren steht beim Radtourenfahren im Vordergrund; alleine und/oder in der Gruppe. Da keine Zeitnahme erfolgt und meist drei parallel angebotene Strecken (zwischen 41 und 170 km) zur Wahl stehen, ist eine individuelle Belastungsmöglichkeit gegeben.

Bundesweit werden jährlich von über 1.000 Mitgliedsvereinen Veranstaltungen organisiert, welche auch die landschaftlichen Reize der jeweiligen Region auf überwiegend Verkehrsarmen Straßen "erfahrbar" machen. Die Teilnahme an Radtourenfahrten ist jedem möglich; auch ohne Mitgliedschaft in einem Radsportverein. Verständlicherweise ist die Startgebühr für Mitglieder geringer.

### **RTF - Formel A**

Formel A (Ausdauer) nennt sich der bekannteste Zweig im Radtourenfahren. Hierbei werden an festgelegten Wochenend- oder Feiertagsterminen verschiedene Touren der 5 Klassen (41-70, 71-110, 111-150, 151-200, über 200 km) parallel auf einer Veranstaltung angeboten.

Geradelt wird auf einer ausgeschilderten Strecke mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 20-27 km/h. Je nach Art und Beschaffenheit der Strecke fährt man mehrere Kontrollstellen an. Dort wird die Startkarte abgestempelt und oftmals ein Erfrischungsgetränk gereicht. Radtourenfahrten haben keine Sollzeiten und werden in der Regel auf einem Rundkurs durchgeführt, d.h. der Teilnehmer kommt zum Startort wieder zurück. Der Veranstalter setzt aus organisatorischen Gründen einen Zeitraum von ca. 2 Stunden (z.B. 7.00-9.00 Uhr) in dem man losfahren kann, und nennt eine Schlußzeit bis zu der man wieder zurück sein muß.

Mitglieder in einem Verein des Bund Deutscher Radfahrer e.V. Landesverbands - Einzelmitglieder können eine RTF - Jahres - Wertungskarte lösen, in der die Punkte für eine erfolgreiche beendete Radtourenfahrt eingetragen werden. Entsprechend der o.g. 5 Klassen gibt es je nach zurückgelegter Strecke 1, 2, 3, 4 oder 5 Punkte. Sind innerhalb der Saison (Mitte März bis Mitte Oktober) von Frauen 15, von Männern 25 bzw. von Schülern 10 oder mehr Punkte erradelt worden, so bekommt man dafür eine Jahresauszeichnung. Die dafür notwendige RTF - Wertungskarte können Mitglieder beim Verein oder Einzelmitglieder über Ihren Landesverband erwerben.

### **Permanente Radtourenfahrten**

Permanente Radtourenfahrten bieten - im Gegensatz zu den auf Wochenend- und Feiertage beschränkten A-Fahrten - die Möglichkeit, an jedem Tag der Woche eine beschriebene Tour zu fahren. Die Startzeit für diese zwischen 50 und 110 km langen Strecken kann man selber wählen. Startorte sind in der Regel Tankstellen oder Gaststätten. Die Zusammenfassung aller permanenten RTF`s in diesem Kalender zeigt Ihnen natürlich auch, wo Sie am Wochenende oder im Urlaub eine vorbereitete Strecke vorfinden.

## **Radmarathon**

Hierunter werden diejenigen Veranstaltungen zusammengefasst, die eine Streckenführung über mehr als 200 km ausweisen und für eine Listung als Radmarathon angemeldet sind. Diese Radtourenfahrten sind im Kalender in einer separaten Rubrik aufgelistet. Die meisten Vereine bieten parallel dazu auch noch kürzere Begleitstrecken an. Diese sind wie üblich im A - Wertungsteil unter dem jeweiligen Datum aufgeführt, da es auch unterschiedliche Veranstaltungstitel gibt! In der Regel wird bei diesen Extremstrecken ein besonderes Verpflegungsangebot und ein umfangreicheres Serviceangebot gestellt. Der Start an diesen Veranstaltungen ist dadurch mit einer höheren Teilnehmergebühr verbunden. Diese geht aus den Ausschreibungen der jeweiligen Organisatoren hervor.

Der SUPER-CUP ist eine Serie von ausgewählten Radmarathons, die vom BDR zusammen mit sieben ausrichtenden Vereinen veranstaltet wird und jährlich tausende von Langstreckenfans begeistert.

Für angemeldete Serienfahrer, die fünf und mehr Veranstaltungen erfolgreich absolvieren, verleiht der BDR eine exklusive Auszeichnung zur Serie, die im Handel nicht käuflich ist (bisher Auszeichnungstrikot).

## **Country-Tourenfahrten (CTF)**

Country - Tourenfahren ist die Breitensportliche Variante - ohne Zeitnahme und Rangliste - des Tourenfahrens mit dem Geländerad (ATB, MTB), die jenseits des öffentlichen Straßenverkehrs durchgeführt wird.

Auf öffentlichen Feld- und Waldwegen verlaufen die von den Mitgliedsvereinen des Bundes Deutscher Radfahrer unter Berücksichtigung der allgemeinen Naturschutzbestimmungen und der Umweltregeln des BDR besonders ausgesucht sind. Das Naturerlebnis steht bei dieser neuen Variante im Vordergrund; und es möchte einen offensiven Beitrag gegen das "wilde" Biken quer durch Wald und Flur leisten.

Verschiedene Streckenlängen stehen den Startern zur Auswahl. Die kürzeren (bis 25km) werden dabei meist über einfach zu befahrende und breite Wege geführt, sind also für Einsteiger und Familien geeignet. Die längeren Strecken verlangen in der Regel schon mehr fahrerisches Können sowie Fahrradbeherrschung auf vergleichsweise unwegsamem Terrain. Insgesamt sind alle Strecken mit den zuständigen Forstämtern abgestimmt. Wie beim Radtourenfahren gibt es unterwegs Verpflegungs-, Sanitäts- und Pannenservice.

Wünschen Sie mehr Informationen über Breitensport und den Hessischen Radfahrer Verband? Sprechen Sie uns an.

## **Geschäftsstelle HRV**

Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt  
Tel.: 069 – 6789 219  
Fax: 069 – 6789 222  
E-Mail: [geschaeftsstelle@hessen-radsport.de](mailto:geschaeftsstelle@hessen-radsport.de)

sowie die Fachwarte RTF oder Öffentlichkeitsarbeit. Die Kontaktdaten finden Sie unter Präsidium /Fachwarte.